



SOMMER

04.21

Veitsblättle

VEITS
BLÄTTLE



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Stuttgart-Mühlhausen



NACHGEDACHT ANgeDACHT

Darum soll mein Bogen in den Wolken sein, dass ich ihn ansehe und gedenke an den ewigen Bund zwischen Gott und allem lebendigen Getier unter allem Fleisch, das auf Erden ist.

1. Mose 9, 16

Manuel Neuer trägt sie, Nivea und Labello wirbt derzeit damit, selbst vor der bayrischen Staatskanzlei hängt sie: Die Regenbogenflagge. Man hat fast den Eindruck, hier entstünde eine neue Zivilreligion. Doch das Zeichen des Regensbogens ist ein biblisches Zeichen: Nach der Sintflutgeschichte, also nachdem Noah mit seinen Tieren und seiner Familie wieder festen Boden unter den Füßen hatte, errichtet Gott dieses Zeichen. Er malt seinen Bogen in die Wolken als Zeichen dafür, dass er sich fortan an einen Bund zwischen Ihm und den Menschen halten wird. Gott erklärt sich durch diesen Bund bereit, sich an Regeln zu halten. Und diese Regel lautet, dass Gottes Erhaltungswille für uns Menschen immer größer sein wird als alles andere. Gott macht sich durch den Regenbogen quasi berechenbar: Wir können ihm vertrauen. Wir können uns auf seinen Erhaltungswillen für uns Menschen verlassen. Der Regenbogen erinnert uns daran: Die Welt ist bunt. Auch wenn wir sie uns manchmal einfach schwarz-weiß wünschen, weil das so viel einfacher wäre.

Der Regenbogen, den Gott als Zeichen gestiftet hat: Er ist ein Symbol für den Bund Gottes mit allen Menschen. Deshalb ist er auch zum Symbol der LGBTQI Bewegung geworden.

Gott ist gut. Wir können ihm vertrauen. Auch wenn wir als Menschen immer wieder Rückschläge erleben und das Leben außer Kontrolle gerät: Sei es durch Neid und Egoismus, Streit und Feindschaft. Oder durch Dinge von außen: Wirtschaftliche Not oder die Bedrohung durch Unwetter, wie wir sie in den letzten Wochen erlebt haben.

Die Sintflutgeschichte ist für mich eine Geschichte gegen die Angst. Ja, die Sturmflut konnte Noahs Vertrauen und Hoffnung auf ein Danach nicht wegspülen. Es ist eine Geschichte, dass das Gute siegt.

Deshalb freue ich mich auch jedes Mal, wenn ich die Regenbogenflagge sehe, die mich an die Zusage Gottes an uns Menschen erinnert: Er ist da und er will uns erhalten.

Möge auch Ihnen der Regenbogen in dieser Sommerzeit oft begegnen und Hoffnung und Zuversicht schenken!

Ihre Pfarrerin Britta Feuersinger

FREUDE & TRAUER

Freude & Trauer

Bestattungen:

21.05.2021	Apolonia Letz, geb. Knothe	Schirmerstr.	97 Jahre
	Psalm 31,6		
01.06.2021	Rolf Gustav Knisel	Arnoldstr.	77 Jahre
	Psalm 104,33		
07.06.2021	Wilhelm Friedrich Riegraf	Aldingerstr.	81 Jahre
	Psalm 25,7		
15.07.2021	Margot Waldbaur, geb. Düringer	Arnoldstr.	83 Jahre
	1. Thessalonicher 5, 16-18		
23.07.2021	Michael Fred Otto	Schirmerstr.	58 Jahre
	Klg 3, 26		

Trauung

17. Juli 2021	Karin Metzger, geb. Vogel und Patric Metzger	Eybgasse	
	1. Kor 13,13		

Taufe am

17. Juli 2021	Oskar Linus Metzger	Eybgasse	2. Mose 33,2
---------------	---------------------	----------	--------------

ERNTEDANK 2021

Erntedank 2021

Unser Gottesdienst an Erntedank wird in diesem Jahr wieder im Innenhof des Gemeindehauses stattfinden.

Ob wir ein Gemeindefest feiern können, entscheidet sich (je nach Inzidenz) erst kurzfristig im September. Falls es stattfindet, werden wir es auf unserer Homepage sowie den unseren Schaukästen bekannt geben.

Erntedankgaben

Ihre Gaben können Sie gerne am Freitagnachmittag (1. Oktober) oder Samstagmorgen (2. Oktober) vor die Kirche stellen. Wir sind sehr dankbar für ihre Gaben und lassen sie anschließend der Schwäbischen Tafel zukommen.



Evangelisches
Gemeindeblatt
für Württemberg

Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg ist die Kirchenzeitung für unsere Landeskirche. Es schafft eine Verbindung zwischen Ihnen und Ihrer Kirche und bietet einen Blick über den eigenen Kirchturm hinaus. Es verbreitet gute Nachrichten aus und für Gemeinden in Württemberg, nimmt sachkundig Stellung zu den aktuellen Glaubens- und Lebensfragen, legt biblische Botschaften gegenwartsnah aus und bietet Ihnen Besinnung sowie gehaltvolle Unterhaltung.

Rund 120.000 Menschen in Württemberg lesen das Evangelische Gemeindeblatt. Es erscheint wöchentlich und kostet im Monat 8,40 € bei Zustellung durch Austräger oder durch die Post. Nutzen Sie die Gelegenheit auf diesem Weg Teil einer großen Gemeinschaft zu werden.

Eine 2-fach-geimpfte Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Evangelischen Gemeindeblattes für Württemberg wird in den nächsten Wochen alle evangelischen Haushalte unserer Kirchengemeinde besuchen und Sie über die Bezugsmöglichkeit informieren. Falls Sie nicht besucht werden wollen, wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag Tel: 0711 60100-22.

Gottesdienste & Termine

August 2021

„Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!„
2 Kön 19,16

	Datum	Uhrzeit		
So.	01.08.	10.30	Gottesdienst zum 9. Sonntag nach Trinitatis in der Veitskapelle	Pfr. Reinhuber
So.	08.08.	10.30	Gottesdienst zum 10. Sonntag nach Trinitatis in der Veitskapelle	Pfr. Reinhuber
So.	15.08.	10.30	Gottesdienst zum 11. Sonntag nach Trinitatis in der Veitskapelle	Pfrin. Langfeldt
So.	22.08.	10.30	Gottesdienst zum 12. Sonntag nach Trinitatis in der Veitskapelle	Prädikant Glöckler
So.	29.08.	10.30	Gottesdienst zum 13. Sonntag nach Trinitatis in der Veitskapelle	Pfrin. Niethammer-Schwegler

Zwischen Ostern und Enterdank wird die Veitskapelle wieder sonntags 14.00-16.30 Uhr durch unsere Kirchenwächter besetzt sein, sobald oder solange die 7-Tage-Inzidenz unter 100 liegt (analog zur Staatsgalerie).

Wir suchen wir Verstärkung für unser Kirchenwächterteam

Sie könnten das Team der Kirchenwächter auf zweierlei Weise bereichern: Entweder einfach nur durch eine „Sitzwache“ in der Veitskapelle während der Öffnungszeiten. Oder Sie lassen sich in die Geschichte der Kapelle einlernen oder lesen sich selbst ein und können in Zukunft Führungen geben. Sie können selbst entscheiden, wie viele Dienste Sie übernehmen möchten. Auch schon zwei oder drei Dienste helfen uns weiter.

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarramt oder bei einem unserer Kirchenwächter.

September 2021

„Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.„ Hag 1,6

	Datum	Uhrzeit		
So.	05.09.	10.30	Gottesdienst zum 14. Sonntag nach Trinitatis in der Veitskapelle mit anschließender Taufe	Pfrin. Feuersinger
So.	12.09.	10.30	Gottesdienst zum 15. Sonntag nach Trinitatis in der Veitskapelle	Pfr. Bauer
So.	19.09.	10.30	Gottesdienst zum 16. Sonntag nach Trinitatis in der Veitskapelle	Pfrin. Feuersinger
So.	26.09.	10.30	Gottesdienst zum 17. Sonntag nach Trinitatis in der Veitskapelle	Pfr. Reinhuber

Oktober 2021

„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.„ Hebr 10,24

	Datum	Uhrzeit		
So.	03.10.	10.30	Gottesdienst am Erntedankfest im Innenhof des Gemeindehauses	Pfrin. Feuersinger
So.	10.10.	10.30	Gottesdienst zum 19. Sonntag nach Trinitatis in der Veitskapelle	Pfr. Reinhuber
So.	17.10.	10.30	Gottesdienst zum 20. Sonntag nach Trinitatis in der Veitskapelle mit Taufe	Pfrin. Feuersinger
So.	24.10.	10.30	Gottesdienst zum 21. Sonntag nach Trinitatis in der Veitskapelle	Prädikantin Kühn
So.	31.10.	10.30	Gottesdienst zum 13. Sonntag nach Trinitatis in der Veitskapelle	Pfr. Reinhuber

GRUPPENTERMINE

Gruppen & Kreise



Die ersten Gruppen haben sich unter Corona-Schutzmaßnahmen wieder zaghaft treffen können. Leider steigen aktuell die Corona-Inzidenzen wieder und es kann niemand vorhersagen, ob Gruppentermine nach den Sommerferien überhaupt möglich sind. Wir müssen abwarten, wie der Sommer verläuft, hoffen aber, dass die Infektionszahlen auf niedrigem Niveau bleiben.

Wir hören so oft, wie sehr den Gruppen-Teilnehmenden die Begegnungen in den Gruppen fehlen und wie man sich freut, wieder zusammen kommen zu können. Die Gruppen der Kirchengemeinde bedeuten für viele Halt und ein Stück Lebensfreude.

Unter veitskapelle.de und an den Aushängen werden wir veröffentlichen, was möglich sein wird. Wir hoffen inständig das Beste für uns alle!



JUGENDARBEIT

Erste Treffen in Sachen Jugendarbeit

Wir haben die Zeit bis zu den Sommerferien genutzt, um mit motivierten jungen Menschen Grundlagen für eine gemeinsame Jugendarbeit zu schaffen. Stück für Stück werden Ideen für die Jugendarbeit ausgearbeitet.

Wir müssen heute schon feststellen, dass sich ein richtig tolles Team bildet, das sich tatkräftig engagiert und tolle Inspirationen liefert. Wichtig ist uns, dass jede*r in ihren/seinen Möglichkeiten beitragen kann, aber nicht muss. Auch die Wünsche der Gruppe werden berücksichtigt. Nach der Sommerpause wollen wir konkreter Vorhaben für Herbst und Winter planen und ein Mitarbeiterwochenende zusammen verbringen. Danke schon heute an alle Beteiligten für die Bereitschaft, für die Zeit, für die Ideen, für die Visionen.

Natürlich freuen wir uns, wenn noch weitere Mitstreiter an dieser Konzeption mitgestalten möchten! Bitte melde Dich dann bei Pfarrerin Feuersinger.



Schönes vom KreativTeam

Unser KreativTeam hat seit langer Zeit ein erstes Treffen durchgeführt. Alle Beteiligten waren einer Meinung: "Wir haben diese Treffen so unglaublich vermisst!" Begegnung ist Leben und Begegnung ist für jeden Menschen so wichtig. So waren alle glücklich, dass endlich wieder ein Treffen möglich war.

In der Pandemiezeit haben die Mitarbeiter*innen des KreativTeams in Heimarbeit ein unglaublich schönes Sortiment erarbeitet. Neben farbenfrohen Alltagsmasken können Sie die sehr praktischen Kuchentaschen oder Wärm- und Kühlkissen und vieles mehr erwerben. Die Mitarbeiter*innen unseres KreativTeams sind wahre Meister*innen in allen Belangen.

Die beliebten Socken sind auf Märkten nahezu immer ausverkauft. Bestellen Sie sich einfach die gewünschte Größe. In Bälde wird die Sockenserie durch eine Regenbogenvariante ergänzt.

Für die Kids wurden liebevoll gestaltete Bärchen und Trompetenschnüffler erstellt, diese sind nebenan dargestellt. Und für Gourmets können wir leckere Marmelade, schmackhaften Himbeeressig oder Zitronensirup anbieten.



PREISLISTE

Preis in €

Socken bis Größe 40/41	12,00
Socken ab Größe 42/43	15,00
Socken ab Größe 46/47	18,00
Bettische	10,00
Kindersocken & Babyschuhe	6,00
Wärme- oder Kühlkissen	14,00
Kuchentaschen	15,00
Netze	6,00
Topflappen	5,00
Lavendelsäckle	7,50
Karten	2,50
Marmelade	2,50
Himbeeressig	3,00
Zitronensirup	4,00
Flaschenhüllen groß/klein	3,00 / 2,00
Netze für Obst und Gemüse	1,00
Brotkörbchen	4,00
Kosmetiktaschen groß/klein	8,00 / 3,00
Blütenbänder	3,00
Bärle und Trompetenschnüffler	5,00
Kleiderbügel	3,00
Tempotäschle	3,00
Ketten	9,50
Filzmäppl	7,00

Bestellen Sie die von Ihnen gewünschten Produkte per Telefon oder per Mail:

Tel.: 0711 53 23 13, Mail: pfarramt.stuttgart.muehlhausen@elkw.de

Alle Artikel werden auf unserer Homepage in der Rubrik "KreativTeam" einzeln mit Bild und Beschreibung gezeigt!

DRK Senioren

Endlich konnten wir doch noch vor den Sommerferien starten. (8.7.-22.7.21)

Während den Sommerferien ist leider kein Sport im Walpurgishaus möglich!

Neustart nach den Sommerferien ist der

Donnerstag, 13.9.2021

09.30-10.30 Uhr

im Walpurgishaus.

Anmeldung unter Tel: 0711 538529 oder
anita.raeder@arcor.de

Übungsleiterin: Anita Raeder (Inhaberin der C- und B-Lizenzen vom STB, Rehatrainerin und Sport nach Krebs vom WBRS
Gebühr: 10 € /pro Monat.

Freue mich auf jede*n Teilnehmer*in.

Schönen Sommer

Anita Raeder
Arnoldstr. 78
70378 Stuttgart
Tel: 0711 538529
@ anita.raeder@arcor.de



Im Mai 2022 werden konfirmiert:

Sophia Altmann
Svea Fey
Frida Gabler
Lukas Geiger
Christine Göring

Kira Hacker
Ben Savin
Patrick Schuster
Lilly Stiefel
Alina Traber

Wir wünschen allen Konfirmand*innen ein tolle und gesegnete Konfi-Zeit. Viele spannende Begegnungen und Erfahrungen für Euch!

KONFIRMATION



Am 11. Juli 2021 wurden in der Lutherkirche Bad Cannstatt durch Frau Pfarrerin Britta Feuersinger konfirmiert:

Marc Plappert, Manuel Stiefel, Collin Wachter, Mathis Rahm, Lukas Brausewetter, Ben Kirschbaum, Noah Kühfuß, Timo Grahl,

Mirjam Guigas, Miria Krizak, Mia Nolberczak, Tamara Ohren und Charlotte Hesse.

Alles Gute für Euren weiteren Lebensweg und Gottes Segen!

!ACHTUNG!
Kursleitung für unsere
Außenstelle in S-
Mühlhausen gesucht

HERZENSSACHE – HONORARKRÄFTE
MIT LEIDENSCHAFT GESUCHT!

Das Haus der Familie in Stuttgart e.V. sucht
**Kursleiter*innen auf Honorarbasis für Babykurse,
Eltern-Kind-Gruppen und musikalische Eltern-Kind-
Angebote.**

Sie benötigen eine pädagogische Ausbildung oder können
in Kooperation mit uns eine Weiterbildung besuchen, die
Sie zur Kursleitung befähigt (Eltern-Kind-Gruppenleitung,
LEFino, Babymassage, Babymusikgarten).

Ein Einstieg in die Kursarbeit ist jederzeit möglich!
Ein Zuverdienst im Rahmen des Übungsleiterfreibetrags
ist über diese Tätigkeit möglich!

Bewerben oder auch erstmal nur informieren können Sie
sich bei: Sofia Kress, Haus der Familie in Stuttgart e.V., Tel.
22 07 09-325 oder kress@hdf-stuttgart.de

SPOTLIGHT
entdecke dein Talent!

16.08.-21.08.21
10-14 Jahre

**MUSIKTANZ
SPORT THEATER
ACTIONKUNST**



Weitere Informationen und die Anmeldung findest du hier:
<https://www.ferienwaldheim-otto.de/anmeldung/kinderanmeldung/>

PROJEKT LAPTOP Projekt Laptop



IHR ALTER LAPTOP BEKOMMT EINEN ZWEITEN FRÜHLING UND HILFT KINDERN!

Wenn Sie noch ein älteres Gerät (mit Netzteil!) haben und dieses nicht mehr nutzen, können sie es gerne bei Andreas Allgayer in der Schirmerstrasse 30 (hinter dem Haus, unter dem Balkon auf dem Tisch) oder im Pfarramt abgeben. Sollten noch Daten auf dem Gerät sein, bitte diese im Vorfeld zu sichern und anschließend zu löschen. Die ausgebauten Festplatten werden sicher gelöscht und im Nachgang vernichtet. Vielen Dank für ihre Unterstützung. Mit ihrer Sachspende helfen sie Kindern und Jugendlichen in Zeiten von Homeschooling besser am Unterricht teilhaben zu können. Die Kinder im Bezirk Mühlhausen freuen sich!

Liebe Gemeinde von Mühlhausen, lieber sehr geehrter Herr Allgayer,

...Trotzkraft! ...

Sie werden sich sicher wundern, weshalb mein Beitrag der Schule durch mich, Claudia Kühnel, Schulleiterin der Grundschule Mühlhausen, etwas widerspenstig und merkwürdig eingeleitet wird. Die Kinder der Grundschule unseres Ortes haben durch ein großes Engagement durch Sie, Herrn Andreas Allgayer, dem Vorsitzenden des Kirchengemeinderates, sowie Ihrer Mitstreiter, einige Laptops erhalten. Diese wurden durch Sie liebe Gemeindemitglieder gespendet und erhielten mit vielerlei Unterstützung einen „zweiten Frühling.“ Die Pcs wurden wieder fit gemacht und so ausgestattet, dass einige Kinder, die keine guten Voraussetzungen besaßen, am Fernunterricht teilnehmen konnten. Dies war für einige Familien eine große Hilfe.

Trotzkraft- dieses Wort enthält zwei Teile: Trotz und Kraft. Gerade in der Coronapandemie sind beide sehr wertvoll. Den Zustand der Pandemie können wir alle nicht ändern, jedoch liegt es an uns, wie wir mit dieser Situation und den gegebenen Umständen umgehen. Kraft schöpfen aus Quellen des Urvertrauens, dem Ja zum Leben, dem Mut zu Veränderungen und wenn erforderlich der Bereitschaft zum Verzicht.

Trotz alledem zu sagen: „Was kann ich, was können wir tun?“ Darin liegt eine große Kraft und die Fähigkeit, um es mit dem Leben aufzunehmen. Die Welt mit zu gestalten und zu prägen und je nach den eigenen Möglichkeiten ein Stückchen besser zu machen. Sie alle haben mit Ihrer Unterstützung beides verbunden: Das „Trotzen“ und das „Kräftigen“-

Im Namen der Schulgemeinde der Grundschule Mühlhausen, vor allem der Kinder, sage ich hiermit ein GANZ HERZLICHES DANKESCHÖN! Schön, dass sich die Schule eingebettet fühlen darf als einen Teil einer lebendigen, offenen und aktiven Kirchengemeinde! Ich möchte schließen mit einer Fürbitte: „Herr, hilf uns bei der heiligen Aufgabe der Zuversicht.“

Möge uns allen dies weiterhin gelingen und uns die Zuversicht nie verloren gehen.

Herzlich, Ihre Claudia Kühnel

SPATENSTICH ZUM BAUBEGINN

Spatenstich zum Baubeginn des Neubaus von St. Johannes Maria Vianney

Was für ein Tag. Menschen, Baustelle, Musik, Freude und das alles zusammen. Doch erst einmal der Reihe nach. Eigentlich bin ich ein einfacher Spaten. Ein Spaten mit klassischem Holzstiel und Metallschaufel. Einer, mit dem man richtig arbeiten kann. Die anderen Spaten nennen mich Fred, doch das tut hier eigentlich gar nichts zur Sache.

Nachdem ich von Meisterhand fertig gestellt wurde, fand ich mich eines Tages an einem merkwürdigen Holzgestell in Stuttgart-Mönchfeld am Mönchsteinplatz wieder. Neben mir noch etliche weitere Kollegen von mir. Das Datum dieses Tages war der 21.05.2021, Freitag vor Pfingsten. Viele Menschen hatten sich unter Einhaltung der Corona-Regel vor mir versammelt. Und dann, Punkt 16 Uhr, ging es los. Stadtdekan Hermes, Pfarrer Ludwig Mattes und zwei Ministranten betraten den Platz. Es war der Beginn der Segensfeier zum Baustart der neuen Kirche St. Johannes Maria Vianney. Eine Kirche die angepasst an die Zukunft kleiner wird als die alte und den Start in einen Neubeginn für die Gemeinde bedeutet.

Musikalisch war es während der Segensfeier auch. Die flotten Rhythmen des Generationenchores der Gemeinde unterstützt von Querflöte, Trompete und Cajon, versetzten mich derart in Freude, dass ich begann mit zu schunkeln und fast aus meiner Halterung gekippt wäre. Zahlreiche Ehrengäste konnte ich unter den vielen Anwesenden ausmachen. Herr Stadtdekan Hermes nannte den Neubau einen wichtigen Baustein im Projekt „Aufbrechen“ der katholischen Kirche in Stuttgart. Herr Bohlmann, Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Mühlhausen, verwies auf die Wichtigkeit des Projektes für den Stadtbezirk. Das Zuhause fühlen, egal ob weltlich in den Häusern der Caritas oder geistlichen in der neuen Kirche, ist das Ziel der Architekten, so Herr Lange vom ausführenden Architektenbüro Ackermann und Raff. Martina Siegl, die gewählte erste Vorsitzende des Kirchengemeinderates, sprach von einem mutigen Schritt den die Gemeinde gewagt habe, in dem Sie ihr altes trautes Heim abriß um es in der neuen Kirche neu entstehen zu lassen.

Und dann war er da: Mein Moment. Kameras richteten sich auf



mich und ich wurde von Herr Stadtdekan Hermes in die Hand genommen. Meinen Kollegen neben mir ging es gleich. Frau Siegl als gewählte erste Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Pfarrer Mattes leitender Pfarrer der Gemeinde, Stadtdekan Hermes, Bezirksvorsteher Herr Bohlmann, Herr Schmidt Abteilungsleiter Bauen im Verwaltungszentrum des kath. Stadtdekanats in Stuttgart, Herr Lange vom ausführenden Architektenbüro Ackermann und Raff, Herr Gökeler vom Projektplanungsbüro NPS, Herr Stahl von der Firma Rommel und Frau Metzdorf von der Caritas. Sie alle schnappten sich einen Kollegen von mir. Dann wurden wir in die Erde hinein getaucht, hervorgeholt und unter einem Blitzlichtgewitter die Erde von unserer Schaufel geschmissen. Was für ein Ereignis für alle Beteiligten und für mich als Spaten.

Die Veranstaltung wurde musikalisch beendet und jeder konnte sich mit einem Sekt aus der Ferne zu diesem prägenden Ereignis zu Prosten. Ich jedoch stand wieder in meine Halterung und dachte noch stolz an meinen Spatenstich zum Baustart der neuen Kirche St. Johannes Maria Vianney in Stuttgart-Mönchfeld.

Sebastian Siegl

HOSPIZBEGLEITUNG

Hospizbegleitung

Hospizbegleitung: Mehr als die letzten Stunden

Manchmal wird Herrn Müller die Luft knapp. Er hat noch so viel zu erzählen nach einem langen 92jährigen Leben mit vielen Höhen, aber auch belastenden Erlebnissen. Je älter er wird, desto stärker beschäftigen ihn die Erlebnisse seiner Jugend im Krieg und in der Nachkriegszeit. Immer wieder fühlt er sich den Erinnerungen ausgeliefert, die ihm manchmal den Atem nehmen. Die chronisch obstruktive Lungenerkrankung, an der er leidet, wird für ihn in solchen Momenten noch deutlicher spürbar. Seine Ehefrau, die ihn liebevoll umsorgt, kann die „alten Geschichten“ aber nicht immer wieder hören, auch wenn sie ihn bedrängen. Aber die „alten Geschichten“ wollen erzählt werden, vielleicht wird es leichter, wenn er sie wieder erzählen kann. Und es gibt auch noch die vielen schönen Erlebnisse, an die er sich gerne im Erzählen erinnert.

Frau Oppermann ist schon seit 9 Jahren als Ehrenamtliche im Hospiz Stuttgart tätig und begleitet Menschen zu Hause. Je länger sie im Hospiz arbeitet, desto deutlicher wird für sie, dass „Begleitung am Lebensende“ sehr oft mehr ist als die Begleitung in den letzten Stunden: Die Chance, einen Menschen in seiner letzten Lebensphase kennen zu lernen, Vertrauen aufzubauen, zu spüren, was diesem Menschen und seinen Angehörigen in diesem Moment wichtig ist, empfindet sie als großes Geschenk. Ihre Aufgabe ist, als Teil eines größeren Unterstützungsnetzwerkes die Betroffenen durch Da-Sein, Offenheit, Zuhören und Wertschätzung zu stützen und den Angehörigen Entlastung zu geben.

Seit nunmehr vier Monaten besucht Frau Oppermann Herrn Müller. Es brauchte zwei Besuche, bis das Ehepaar Müller und die Ehrenamtliche Vertrauen zueinander gefunden hatten. Herr Müller begann von seinen Kriegserlebnissen zu erzählen, aber nach einigen Treffen blitzten auch die schönen Erlebnisse seines Lebens auf. Wenn die ehrenamtliche Begleiterin da ist, hat Frau Müller etwas Freiraum, sich zu erholen oder die Wohnung zu verlassen. Frau Oppermann bleibt immer, bis Frau Müller wiederkommt. Einen ordentlichen Abschied von Herrn Müller gibt es immer ... der letzte Abschied ist sicher nicht mehr weit entfernt.

Kontakt: Ambulantes Erwachsenenhospiz – Begleitung zu Hause
Stafflenbergstraße 22, 70184 Stuttgart
Tel.: 0711 23741-52, Tel. Sekretariat: 0711 23741-0, Fax Sekretariat: +49 711 23741-54

BETREUUNG

Rechtliche Betreuung

RECHTLICHE BETREUUNG - EINFÜHRUNGSKURS FÜR EHRENAMTLICHE BETREUER/INNEN

Für kranke und behinderte Menschen kann vom Gericht eine Betreuung eingerichtet werden, wenn sie ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen können.

Wir als Evangelischer Betreuungsverein Stuttgart e.V. suchen Menschen, die sich gerne für andere Menschen einsetzen und eine verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen wollen. Auch Angehörige können diese Aufgabe übernehmen.

In unserem Einführungskurs für Angehörige und ehrenamtliche Betreuer/innen werden die Grundkenntnisse für die Führung einer rechtlichen Betreuung vermittelt. Der Kurs wird Sie in die Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Betreuers einführen.

Wir bieten unseren Ehrenamtlichen neben dem Einführungskurs regelmäßige Austauschrunden, fachliche Beratung und Fortbildungen an.

Der Kurs ist auf drei Abende ausgelegt und findet in Kooperation mit dem Betreuungsverein Stuttgart-Filder statt.

Termin: 06.10.2021 18.30 bis ca. 20 Uhr (die beiden weiteren Termine werden gemeinsam am ersten Abend vereinbart). Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Informationen:
Hans-Joachim Scharna
Ev. Betreuungsverein Stuttgart e.V.
Gartenstr. 20
70563 Stuttgart
Tel. 0711 2349687
scharna@ev-bvs.de



Ansprechpersonen Kirchengemeinde Stgt.-Mühlhausen

Pfarramt	PfarrerIn Britta Feuersinger	Meierberg 11	0711/53 23 13	pfarramt.stuttgart.muehlhausen@elkw.de
PfarramtssekretärIn	Andrea Hettich		0711/53 23 13	Dienstag und Donnerstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Pfarramt
Kirchengemeinderat	Andreas Allgayer (Vors.)	Schirmerstraße 30	0711/91 29 30 62	andreas.c.allgayer@web.de
Kirchenpfleger	Ernst-Peter Wörz	Stumpstraße 20	0711/53 79 78	woerzep@t-online.de
	LBBW, Evangelische Kirchengemeinde IBAN: DE97600501010002348038, BIC: SOLADEST600		Volksbank Stuttgart, Evangelische Kirchengemeinde IBAN: DE91600901000590536001, BIC: VOBADDE3300	Volksbank Stuttgart, Krankenpflegeverein Stgt.-Mühlhausen IBAN: DE20600901000590834002, BIC: VOBADDE3300
Mesner/Hausmeister	Christina Gross		Bei Fragen zum Gemeindehaus oder zur Kirche melden Sie sich bitte beim Pfarramt.	
Organist	Rainer Stolle		0711/54 51 97	
KreativTreff	Heidi Eisenhuth	Baltenstraße 36	0711/53 45 40	hei-joe.eisenhuth@t-online.de
Frauentreff/ Caféle im Turm	Karin Diez Brigitte Kambeck	Mühlgartenweg 5 Memelerstr. 4A	0711/53 44 97 0711/53 49 57	
Frühstückstreff	Andrea Megna Gisela Riegraf	Eybgasse 8	0711/3 80 79 84 0711/53 51 07	
Förderverein Veitskapelle e.V.	Dr. Armin Brendle	Arnoldstraße 94	0171/8 60 74 46	info@foerdereverein.veitskapelle.de Spendenkonto: Förderverein Veitskapelle e.V. IBAN: DE67 6009 0100 0386 0580 08, BIC: VOBADDE3300
Diakoniestation Hauswirtschaftliche Dienste und Nachbarschaftshilfe	Helmut Schumacher Svetlana Hanisch	Mönchfeldstraße 12	0711/550385-380	
veitskapelle.de und Veitsblättele Redaktion	Christof Kövesi	Arnoldstraße 18	0711/53 69 24	christof@koevesi.de